



„Fremd & Vertraut“

- Newsletter „Migration und Teilhabe“ im Landkreis Stade -

06/2018

Inhalt:

1. Grußworte
2. Bildung und Arbeit
3. Sprache
4. Gesundheit/Frauen
5. Sport
6. Sonstiges
7. Veranstaltungen

1. Grußworte

Liebe Interessierte und Engagierte,

für uns als Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe wird es nun langsam zur schönen Gewohnheit, am Ende des Monats alle gesammelten Informationen und Veranstaltungshinweise der letzten Wochen für Sie in diesem Newsletter zusammenzustellen. Auch dieses Mal bietet er zu verschiedenen Themenbereichen Links zu Publikationen, Videoclips oder Internetseiten, die in der praktischen Arbeit hilfreich sein können.

Gerne möchten wir uns auch auf diesem Wege noch einmal bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern unserer letzten Veranstaltung „Argumentationstraining gegen Stammtischparolen“ für den regen Austausch bedanken. Für uns war es ein sehr informativer und interessanter Abend, aus dem wir so einige (Denk-) Anregungen für uns persönlich als auch für unsere weitere Arbeit mitnehmen konnten.

Viel Spaß beim Lesen des Newsletters wünschen Ihnen

Anna Strohschein und Carolin Behrens
Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe

2. Bildung und Arbeit

Studienvorbereitung für Geflüchtete

Ab sofort stehen dem Programm Garantiefonds Hochschule wieder Mittel für neue studienvorbereitende Bildungsmaßnahmen zur Verfügung. Geflüchtete und SpätaussiedlerInnen, die ein Hochschulstudium in Deutschland aufnehmen oder fortsetzen möchten, können sich online für die entsprechende Beratung anmelden. Wer das 30. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, kann sich gleichzeitig für die Förderung bewerben. Unter <https://bildungsberatung-gfh.de/wde/kontakt/Anmeldung-zur-Beratung.php> gibt es mehr Informationen.

Mit MYSKILLS berufliches Wissen sichtbar machen

Die Bundesagentur für Arbeit hat zusammen mit der Bertelsmann Stiftung den MYSKILLS-Test zur Feststellung von beruflichen Fachkenntnissen, Fertigkeiten, Vorerfahrungen entwickelt.

Der computergestützte Test richtet sich an alle Arbeitssuchenden, die mehrjährige Erfahrung in einem Beruf haben, aber keinen (anerkannten) deutschen Berufsabschluss haben. Rund 120 komplexe und unterschiedlich schwierige Fragen zu typischen beruflichen Situationen helfen Teilnehmenden, ihre beruflichen Kenntnisse und Stärken zu erkennen und liefern ein verlässliches Ergebnis darüber, was jemand in einem Beruf kann.

Der Test wird bei der Agentur für Arbeit durchgeführt und dauert etwa 4 Stunden. Er soll zukünftig für 30 Berufe zur Verfügung stehen. Momentan kann der Test für acht Berufe (KFZ-Mechatroniker/in, Verkäufer/in, Landwirt/in, Koch/Köchin, Fachkraft für Metalltechnik – Konstruktionstechnik, Hochbaufacharbeiter/in – Mauerarbeiten, Tischler/in, Bauten- und Objektbeschichter/in) in den Sprachen Deutsch, Englisch, Arabisch, Persisch, Russisch und Türkisch absolviert werden.

Wer sich vor dem MYSKILLS-Test orientieren möchte und wissen will, was in den jeweiligen Berufen verlangt wird, kann auf der Internetseite <https://www.meine-berufserfahrung.de/> eine erste Selbsteinschätzung der eigenen beruflichen Kenntnisse vornehmen.

Quellen und mehrsprachige Flyer: <https://www.arbeitsagentur.de/myskills>

3. Sprache

Berufsvorbereitungsjahr Sprachförderklasse – Berufsfeld: Wirtschaft und Verwaltung

Am 09. August 2018 startet die Stader Privatschule eine neue Sprachförderklasse. Dieser Bildungsgang ist geeignet für Jugendliche von 15 bis 17 Jahren ohne oder mit geringen Sprachkenntnissen in Deutsch. Er dauert ein Schuljahr und beinhaltet neben dem DaF-Unterricht auch die Fächer Mathematik, Politik, Werte und Normen, Wirtschaft und Sport. Der Schulbesuch ist kostenlos. Es fallen lediglich 15,00 EUR Anmeldegebühr zum Schuljahresbeginn und 10,00 EUR für Lehrmittel sowie ggf. geringfügige Materialkosten an.

Kontakt: Stader Privatschule, Gemeinnützige Schulgesellschaft mbH, Mittelstr. 19, 21680 Stade, Tel.: 04141/ 62105, Fax: 04141/ 609170, E-Mail: sps@stader-privatschule.de; Internet: www.stader-privatschule.de

4. Gesundheit/Frauen

Mehrsprachige Medien: „Mein Baby“

Die kostenfreien und mehrsprachigen Faltschblätter und Filme „Mein Baby“ informieren junge Eltern über Schwangerschaft, Geburt, Familie, Erziehung und Kinderrechte. Herausgeber ist die Deutsche Liga für das Kind in Familie und Gesellschaft e.V. Sie finden dies unter: https://www.youtube.com/channel/UCnQMfgtyGGMZ8vFx_ohwzYw

Flucht und Trauma

Ein neuer Kurzfilm des Max-Planck-Instituts für Psychiatrie (MPI) zeigt mit Hilfe von Bildern, dass Schlafstörungen, Grübeln oder auch körperliche Beschwerden wie Kopfschmerzen oder Atemnot Symptome einer psychischen Erkrankung sein können. „Der Film soll Betroffene entlasten und ermutigen, sich Hilfe zu suchen“. Zu finden ist der Film unter dem nachfolgendem Link: <https://www.youtube.com/watch?v=YFN8MsONC2U&index=7&list=UUhzU2jE-vOBDKS9pSAi6WYg>

Plattform „Zanzu“

Die Plattform „Zanzu“ stellt in 13 Sprachen einfach und anschaulich Informationen zu sexueller und reproduktiver Gesundheit zur Verfügung. Gerade bei sensiblen Themen hilft es, in seiner eigenen Sprache lesen zu können. Die Plattform erleichtert die Kommunikation über diese Themen, z. B. im Rahmen einer Beratung. Die Homepage <https://www.zanzu.de/de/> ist sehr intuitiv zu bedienen und hilfreich.

Erklär-Film „Gleichberechtigt leben in Deutschland“ in deutscher, arabischer und englischer Sprache

Im Rahmen des Kooperationsprojekts „Bildung schafft Integration“ hat TERRE DES FEMMES gemeinsam mit der IGB CE (Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie) den Erklär-Film „Gleichberechtigt leben in Deutschland“ produziert. Der animierte Film informiert insbesondere geflüchtete Frauen (und Männer) über ihre Rechte und das Verbot von Gewalt gegen Frauen in Deutschland. Die kultursensiblen Illustrationen, die nach intensivem Austausch mit geflüchteten Frauen entstanden sind, thematisieren häusliche Gewalt, Zwangsheirat und andere Gewaltformen gegen Frauen. Der Erklär-Film unterstreicht besonders die Möglichkeiten des selbstbestimmten und gleichberechtigten Lebens von Frauen in Deutschland. Er soll weibliche Geflüchtete dazu ermutigen, ihre Rechte wahrzunehmen, im Falle von Gewalt nicht zu schweigen und sich an Polizei und Beratungsstellen zu wenden. Der Erklär-Film steht auf YouTube zur Verfügung:

in deutscher Sprache unter <https://www.youtube.com/watch?v=Lj3yINpfYQ>
in arabischer Sprache unter https://www.youtube.com/watch?v=pGH_n3CDDjw
in englischer Sprache unter https://www.youtube.com/watch?v=TJ_1JL9yZEc

5. Sport

Refugee Eleven

Hierbei handelt es sich um ein Projekt der Bundeszentrale für politische Bildung. Im Mittelpunkt steht eine elfteilige Webvideo-Serie, in der junge geflüchtete Amateurfußballer der Mannschaft „Refugee11“ aus Erftstadt bei Köln Fußballprofis begegnen, die selbst Fluchterfahrungen gemacht haben. Die persönlichen Geschichten der Spieler stellen individuelle Erfahrungen neben oft abstrakte Informationen zum Thema Flucht und Asyl und machen diese so erfahrbar. Zu finden sind die Filme unter: <http://refugee11.de/filme/>

6. Sonstiges

Flyer „Informationen für Neuzugewanderte“ des Landkreises Stade

Die Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe und die Bildungsberatung für Neuzugewanderte haben gemeinsam einen Informationsflyer erstellt, der sich an Neuzugewanderte (auch EU-Zuwanderung) sowie Haupt- und Ehrenamtliche richtet. Der Flyer ist eine Orientierungshilfe für Neuzugewanderte über Beratungsangebote und Anlaufstellen zu relevanten Themengebieten (z.B. Ausländerangelegenheiten, Ausbildung und Arbeit, Gesundheit, Freizeit) im Landkreis Stade. Er ist unter http://www.bildungslotse.info/index.php?article_id=742 abrufbar.

Neue Broschüre zur Familienzusammenführung nach der Dublin III Verordnung

Die Diakonie Deutschland hat eine neue Broschüre Familienzusammenführungen im Rahmen der Dublin-III Verordnung nach Deutschland – Anspruch – Verfahren – Praxistipps erstellt. Unter https://www.diakonie.de/fileadmin/user_upload/02_2018_Familienzusammenfu_hrungen.pdf kann die Broschüre heruntergeladen werden.

Studie - Unbegleitete Minderjährige in Deutschland

Eine neue Studie gibt einen Überblick über die Regeln, die für unbegleitete Minderjährige in Deutschland gelten. Sie bietet einen Einstieg für alle, die sich neu mit dem Thema beschäftigen, aber auch Hintergrundinformationen für Fachkräfte. Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link: <http://www.bamf.de/SharedDocs/Meldungen/DE/2018/EMN/20180523-am-wp80-unbegleitete-minderjaehrige.html>

Checklisten zu Reklamation und Widerruf

Die Verbraucherzentrale Niedersachsen stellt zu den Themen Reklamation und Widerruf Checklisten in mehreren Sprachen zum kostenlosen Download bereit unter: <https://www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de/verbraucherschutz-fuer-fluechtlinge/ratgeber-checklisten-zu-reklamation-widerruf-auf-arabisch-farsi-englisch-deutsch>

Leitfaden für Flüchtlinge

Der Leitfaden für Flüchtlinge des Flüchtlingsrates Niedersachsen ist aktualisiert worden. Es wird darin versucht, das Asylverfahren sowie die aufenthalts- und sozialrechtliche Situation je nach Status möglichst verständlich zu erläutern unter: <https://www.nds-fluerat.org/leitfaden/>

7. Veranstaltungen

Verbraucherschutz für Flüchtlinge – Multiplikatorenvorträge in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Niedersachsen

Die Verbraucherzentrale Niedersachsen lädt zu einem Schulungsvortrag für Haupt- und Ehrenamtliche in der Arbeit mit Geflüchteten ein. Es wird sensibilisiert für Probleme und Tücken des deutschen Verbraucheralltags, denen Geflüchtete häufig ausgesetzt sind. Die behandelten Themen sind: Vertragsabschlüsse und ihre Folgen, Energieverbrauch, Telefon und Internet, Finanzen, Versicherungen. Informations- und Beratungsmöglichkeiten werden im Vortrag ebenso erläutert, wie die wichtigsten inhaltlichen Eckpunkte, die als Multiplikator/-in weitergegeben werden können. Es gibt die Möglichkeit Fragen zu stellen und sich untereinander auszutauschen.

Der Termin in der Verbraucherzentrale Stade findet am 01.08.2018, 14 bis 16 Uhr, Pferdemarkt 3, 21682 Stade statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldungen mit Angabe des Ortes „Stade“ bitte an die Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V. per E-Mail an flucht@vzniedersachsen.de oder per Tel.: 0531/ 618310-30.

Impressum:

Landkreis Stade
Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe
Am Sande 2, 21682 Stade
Mail: mut@landkreis-stade.de
Tel. (04141) 12-5018
www.landkreis-stade.de/MuT

Wenn Sie den Newsletters per E-Mail erhalten oder Inhalte für die nächste Ausgabe vorschlagen möchten, schreiben Sie uns unter mut@landkreis-stade.de. - Wir freuen uns über Ihre Nachricht!